



Prot.Nr. | WO/TT/12.09.04/101517

Bozen | 21. Februar 2011

Sachbearbeiter/in | Tanja Tonina

Incaricato/a

Telefon | 0471 417558/52

E-Mail | e-mail tanja.tonina@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren  
der Grundschulspengel,  
der Schulspengel und Mittelschulen

z.K.

An die Schulgewerkschaften

An die Anschlagtafel

An die anerkannten und gleichgestellten  
Privatschulen

An das Amt für Verwaltungsinformatik

**Rundschreiben Nr. 6 /2011****Erhebung der Schülerinnen und Schüler an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2011/2012**

---

Sehr geehrte Frau Direktorin,  
sehr geehrter Herr Direktor,

die Einschreibungen an den Grund- und Mittelschulen sind abgeschlossen. Die Kriterien zur Klassenbildung werden in Kürze mit Beschluss der Landesregierung bestätigt und Ihnen anschließend übermittelt.

**Operative Bestimmungen für das Schuljahr 2011/2012**

Für die Erhebung der Daten zur Berechnung des funktionalen Plansolls im Schuljahr 2011/2012 ersuche ich Sie, bis **07. März 2011** alle Schülerinnen und Schüler, die für das kommende Schuljahr eingeschrieben sind, korrekt und vollständig in das **Schülerinformationssystem Popcorn** einzufügen und die Überstellung jedes Schülers, jeder Schülerin in die nächste Klassenstufe durchzuführen, damit das Amt für Schulverwaltung die Daten auslesen und die Anzahl der Klassen berechnen kann. Durch diese Vorgangsweise braucht das Formblatt K nicht mehr übermittelt werden.

Das Formblatt zur Ermittlung des Zusatzkontingentes ist wie im Vorjahr bis zum oben genannten Termin an das Schulamt zu übermitteln.

Bei der Eintragung ins Schülerinformationssystem Popcorn muss bei allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern selbst für den Unterricht sorgen, als Typ der Einschreibung „Heimunterricht“, und bei allen



Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse Grundschule, für die eine ganzjährige Abwesenheit beantragt wurde, „Zurückgestellt – nur 1. Klasse Grundschule“ eingetragen werden. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin aus einem anderen Einzugsgebiet kommt, ersuche ich Sie, dies unter den Zusatzinformationen (siehe Anlage Einzugsgebiet) zu kennzeichnen.

Im Bezug auf die Bildung der Klassen mit Abteilungsunterricht in der Grundschule bitte ich Sie, zum gegebenen Zeitpunkt auf die korrekte Eingabe ins Schülerinformationssystem Popcorn zu achten (siehe Vorgangsweise Rundschreiben Nr. 7 vom 23.02.2010).

Bei den Daten für die Berechnung des Zusatzkontingentes an Grund- und Mittelschulen ist Folgendes zu beachten:

- Die erhobenen Daten beziehen sich auf das laufende Schuljahr 2010/2011. Sollten für das nächste Schuljahr wesentliche Änderungen geplant sein, so ist uns dies möglichst bald mitzuteilen.
- Auch alle anderen Änderungen im Stellenbedarf, die im rechtlichen Plansoll berücksichtigt werden sollten, sind spätestens bis Mitte März mitzuteilen.
- Ein weiteres Stellenkontingent, zum Beispiel für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund oder aus sozialpädagogischen Einrichtungen, kann im tatsächlichen Plansoll beantragt werden.
- Auf dem Formblatt ist nun auch die Anzahl der Funktionsdiagnosen vom kommenden Schuljahr 2011/2012 zum Stand 05.03.2011 anzugeben (im Vorjahr wurden diese durch das Formblatt K mitgeteilt). Nicht anzuführen sind somit jene Schülerinnen und Schüler mit Funktionsdiagnose, die heuer die dritte Klasse Mittelschule besuchen. Die nach dem 05.03.2011 ausgestellten Funktionsdiagnosen werden bei der Erstellung des tatsächlichen Plansolls erhoben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Tiziana Dalleaste (0471 417551), Frau Monika Mittermair (0471 417552) für die Grundschulen

Frau Tanja Tonina (0471 417558) für die Mittelschulen

Mit freundlichen Grüßen

---

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**

## **Anlagen**

Formular für Zusatzkontingent

Einzugsgebiet (Screenshot)